

Elternrat Primarschule St. Georgen			
Protokoll	15. Vollversammlung		
Datum / Zeit	7.März 2018 / 19.30 – 20.45 h		
Teilnehmer:	Lehrervertreter Litscher Ursula Herzig Eveline		
	Klassendelegierte Alex Roth Arantxa Parisi Christina Gill Corinne Krauer Daniela Schuster Dominik Tacke Evelyn Lükewille Fernanda Utiger Franziska Benz Brändle Helen Moody Hiwa Nahid	Jana Graefen Janine Riguzzi Johanna Zubler Lea Rogowska Dall'Acqua** Maarten Willemsen Maike Kittel Marina Jamnicki Nici Angehrn** Nicole Graf Patrik Etschmayer Peter Hug	Pia Meuthen** Rahel Hildebrand Ralf Caggiano Ramona Seisel Balok Ruth Bechtiger Silja D`Agostino Stefania Fenner Rienzo Stefanie Baer Tanja Starkowski Veronika Utiger Yvonne Joos
Entschuldigt:	Mads Petersen**, Pamela Dürr, Manuela Kellenberger; Martin Kellenberger, Nina Trüssel, Sarah Baumgartner, Ramona Scherrer		
Gast:	Judith Siering, Abteilungsleiterin Tagesbetreuung / Dienststelle Schule und Musik		
Verteiler	Klassendelegierte / Vorstandsmitglieder		
Protokoll	Alex Roth**		

**Vorstandsmitglieder

Nr.	Traktandum	Wer
1.	Begrüssung Dominik Tacke begrüsst die Anwesenden zur 15. Vollversammlung des Elternrates St. Georgen.	Dominik Tacke
2.	Information der Schule Judith Siering, Abteilungsleiterin Tagesbetreuung / Dienststelle Schule und Musik, informiert zum neuen familienergänzenden Tagesbetreuungsangebot für Kindergarten- und Schulkinder aus dem Quartier St. Georgen. Seit Feb. 2018 wurden die Horte in St. Gallen aufgelöst und durch FSA ersetzt. Grösstenteils –sind in der Stadt die bestehenden FSA bereits in Tagesbetreuungen umgewandelt worden. In St. Georgen sind die räumlichen Voraussetzungen für die Umsetzung der Tagesbetreuung nicht gegeben. Daher musste eine Lösung gesucht werden, welche dies ermöglicht. Diese besteht aus mehreren Umsetzungsteilen: - Ein Provisorium für die Tagesbetreuung - Ein Neubau für die Tagesbetreuung Am 5. Dezember 2017 wurde dies im Stadtparlament behandelt und ohne Gegenstimme angenommen. Auf der Basis dieses Entscheids wird das Projekt vorangetrieben und die Tagesbetreuung eingerichtet.	Judith Siering

Der erste, sichtbare Schritt beginnt mit dem Bau von einem Provisorium, welches aus Containern besteht. Dieser enthält Aufenthalts- und Essräume, sowie sanitäre Einrichtungen. Für den geplanten Neubau wurde ein Wettbewerb lanciert. Das Haus neben der Schule, in dem sich aktuell die FSA befindet, wird nicht aufgegeben und auch in Zukunft für die Schule genutzt.

Angebot Tagesbetreuung

Das Angebot ist vom Montag bis Freitag ab 07.00 Uhr bis 18.00 Uhr nutzbar. Auch in den Schulferien, ausgenommen davon sind drei Wochen Betriebsferien; im Sommer und zwischen Weihnachten und Neujahr.

Es werden alle Kinder aufgenommen welche Bedarf am Betreuungsangebot haben.

Aufgrund der bisher gemachten Erfahrungen, wird eine Zunahme der Angebotsnutzung erwartet.

Organisation

Die Betreuung erfolgt von pädagogisch ausgebildeten Personen und Sozialpädagogen.

Die Kinder werden Gruppen zugeordnet und eine Gruppe besteht aus jeweils einer Gruppenleitung und Hilfspersonen.

Gesamtleitung: Gabi Eichenberger

Gruppenleitung: Corina Bislin, Conny Kupi und Michel Germann

Betreuungsassistent: Ursula Portmann, Jolanda Huser, Nur Cöteloglu

Küche: Caroline Schnell (Es wird noch eine zusätzliche Köchin oder einen Koch gesucht.

Praktikanten

Mahlzeiten

Mahlzeiten werden frisch zubereitet. Es besteht keine Mindestanmeldung.

Aktivitäten

An freien Nachmittagen und Ferien gibt es ein Programm. Beispielsweise Wald, Badi, etc..

Anmeldung

Anmeldungen (Auch provisorische) sind bereits möglich.

Ferienanmeldungen können separat erfolgen. Jedoch nur für Kinder die auch während der Schulzeit das Angebot nutzen.

Die Tarife basieren wie bisher nach den steuerbaren Einkommen.

Weitere Informationen unter www.betreuung.stadt.sg.ch

Fragen und Antworten

Was ist der Unterschied zwischen pädagogisch Ausgebildete und Sozialpädagogen?

Sozialpädagogen haben Sozialpädagogik studiert. Pädagogisch Ausgebildete sind Fachpersonen „Betreuung“ was auf einer Ausbildung beruht.

Zur provisorische Anmeldung: Spielt es eine Rolle, wenn nach Erhalt des Stundenplans die Anmeldung geändert wird?

Nein, spielt keine Rolle -> Die Anzahl der der Kinder sind massgebend, damit die Personalbesetzung bestimmt werden kann.

	<p><i>Hat es Platz für alle Kinder die angemeldet werden?</i></p> <p>Es gibt keine begrenzte Kapazität. Zumindest wird stand Heute davon ausgegangen. Wenn die Kapazität überschritten würde, muss eine Lösung gesucht werden, was einen Aufnahmestopp oder weiteren Ausbau der Container bedeuten würde.</p> <p><i>Wenn ein Kind angemeldet ist und zu der Zeit ein Gspänli abmachen möchte. Gibt es Möglichkeiten, dies zu handhaben?</i></p> <p>Solche Fälle sind mit dem Betrieb der Tagesbetreuung zu regeln.</p> <p><i>Kinder vom Schulhaus Bach, wie erreichen diese die Tagesbetreuung?</i></p> <p>Dies wird für Kindergartenkinder wie bis anhin mit dem Schulbus geregelt. Schulkinder laufen selbstständig zur Tagesbetreuung.</p> <p><i>Sind die Gruppen altersdurchmischt?</i></p> <p>Dies ist dem Betrieb der Tagesbetreuung und dem Betreuungspersonal überlassen.</p>	
<p>3.</p>	<p>Verabschiedung Traktandenliste Zur vorgängig zugestellten Traktandenliste stehen keine Anmerkungen an. Sie wird einstimmig genehmigt.</p>	<p>Alle</p>
<p>4.</p>	<p>Verabschiedung Protokoll der 14. Vollversammlung Es gibt keine Anmerkungen zum Protokoll.</p>	<p>Alle</p>
<p>5.</p>	<p>Arbeitsgruppen</p> <p>Kurzbericht der Beteiligten:</p> <p><u>Elternanlässe</u> Der Elternanlass zum Thema Medien wurde am 27. Februar 2018 im Adlersaal durchgeführt. Es war ein sehr informativer Anlass und wurde gut besucht. Das Feedback der Teilnehmenden war durchwegs positiv.</p> <p>Es werden laufend neue Themen gesucht. Vorschläge sind an die AG zu richten. Die AG denkt über die Zusammenarbeit mit Riethüsli nach. Eventuell können dadurch Synergien genutzt werden.</p> <p><u>Ausserschulische Betreuung</u> Das Engagement bleibt bestehen. Eventuell gibt es noch Bedarf an Zusammenarbeit und da möchte sich die AG weiterhin einbringen.</p> <p><u>Sichere St. Georgen-Strasse</u> Aktuelle Problemzonen sind die Baustellen im Bach in dem die Bautätigkeiten weitergehen. Eine Umfrage wurde gestartet, es gab dazu sehr wenig Rückmeldungen. Die Stadtverwaltung ist angewiesen auf entsprechende Rückmeldungen um eventuelle Änderungen anzugehen. Diese können auch beim Quartierspolizisten Christoph Graf platziert werden. Zudem ist es wichtig den Kindern regelmässig zu vermitteln, dass auf dem Schulweg die nötige Vorsicht geboten ist.</p> <p>Frage der Eltern: <i>Wie steht es mit dem Begehren die St. Georgenstrasse als 30er Zone umzugestalten.</i></p>	<p>Nici Angehrn</p> <p>Christina Gill</p> <p>Marina Jamnicki;</p>

	<p>Das Begehren wurde gestellt, es gibt jedoch dazu noch hängige Einsprachen.</p> <p><u>Erzählnacht</u> Johanna Zubler gibt das Amt ab und es stellen sich Evenline Lückenwille und Tanja Starkovski als Nachfolgerinnen zur Verfügung. Johanna Zubler wird bei der kommenden Erzählnacht noch dabei sein und ihre Nachfolgerinnen einführen.</p> <p><u>Neue Arbeitsgruppe</u> Zudem wird eine neue AG ins Leben gerufen: Elterncafé Das Ziel ist es ein Café von Eltern für Eltern einzurichten, welches parallel zur Erzählnacht stattfindet. Es bietet den Eltern einen geselligen Austausch während die Kinder an der Erzählnacht teilnehmen. Dominik Take, Patrik Etschmayer und Alex Roth stellen sich für die AG zur Verfügung.</p> <p><u>Ruhende Arbeitsgruppen</u> Die folgenden AGs bleiben ruhend, da vorerst kein direkter Bedarf besteht:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Netzwerk St. Geörgler PolitikerInnen - Pausenkiosk 	<p>Dominik Tacke;</p>
<p>6.</p>	<p>Umfrage nach Bedarf von neuen Themen</p> <p>Für den Sexualkundeunterricht wird die Dienstleistung von der Stadt bezogen. Dieser wird von Sozialpädagogen durchgeführt und wird von den Schülern sehr geschätzt. Für Fragen der Eltern zum Unterricht können die Sozialpädagogen direkt angefragt werden. Die Kontaktdaten sind bei der Schule erhältlich.</p> <p>Die Anfrage ob der Besuchstag wieder auf einen „offiziellen“ Tag gelegt werden soll, ist in einer Abstimmung mit 0 Stimmen dafür ausgegangen. Weiterhin besteht für die Eltern die Möglichkeit, nach einer Anmeldung beim Lehrpersonal, in den Schulunterricht reinzuschnuppern.</p> <p>Das geplante Provisorium nimmt auf dem Pausenareal einen erheblichen Platz ein. Die Schule ist dabei entsprechende Lösungen dafür zu suchen. Ideen dazu sind beispielsweise: Den Raum vor der Turnhalle zu nutzen oder die Pausen zu staffeln. Weitere Ideen werden gesucht und geprüft.</p>	
<p>7.</p>	<p>Verabschiedung der Klassendelegierte</p> <p>Folgende Klassendelegierte wurden dankend und mit Applaus verabschiedet:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Pamela Dürr (abwesend) - Johanna Zuber - Maike Kittel - Ralf Caggiano 	